



„Jedes Bild muss eine Gradwanderung sein.“

Hausbesuch beim Künstler in Ligurien

Realdo – nichts als Schiefer und Kastanien – abgelegenes Ligurien. Dort suchten wir den Tiroler Künstler Reinhard Artberg, Jahrgang 55 auf. In seinem Atelier im Bergdorf und auf zahlreichen Reisen entfaltet Artberg seine Kunst. Die Liebe zur reinen Farbe, das „para-reale“, die Askese und die Natürlichkeit sind seine Leitmotive. Eine tiefe Freundschaft verbindet ihn mit dem verstorbenen Friedrich Hundertwasser, mit dem er etliche Jahre in „La Picaudiere“ und auf Neu Seeland verbrachte.

Artberg liebt die reinen Farben und lebt eine kritische, bildende Kunst. Artberg ist ein Selfmademan, konstruiert alles bis ins letzte Detail selbst. Er konstruiert und baut, druckt in seiner Werkstatt Lithographien, macht Kataloge und Bücher. Kompromisslose Aktionen und kritischen Statements, ohne Rücksicht auf Person oder Institutionen, lassen den zurückgezogen lebenden Künstler nicht nur Freunde gewinnen.

Artberg lebt seit 10 Jahren einsam in einem ligurischen Bergdorf das Leben eines Asketen und arbeitet dort unbeeindruckt von modischen Strömungen an seinen Werken. Er verbrachte weitere 10 Jahre in der Normandie und Neuseeland mit seinem Freund Friedrich Hundertwasser. Überall zieht er sich soweit als möglich von der Zivilisation zurück. Artberg ist kritisch gegenüber der Museums-Lobby und kämpft gegen die seiner Ansicht immer mehr zur Domäne werdenden „Konformkunst“.

Veröffentlichungen

Malerei: Peche (Normandie), Galerie Bludenz (2002), Galerie Andechs, Innsbruck (2001), Wiener Festwochen: „Projekt Arche Noah“ (1982), Objekte wie z.B. Wohnwolke (1984), Visuelle Poesie, Skulpturen aus Luft (2000/2001), die „Artberg-Marke“ (1996): Sondermarkenserie „Moderne Kunst in Österreich“ etc. **In Planung:** Perche-Ausstellung im Museum Beaux-Arts in Alecon (Orne vorauss. 2004)
Webauftritt: www.artberg.at

Zitate

„Ich warte darauf, wieder entdeckt zu werden.“

„Ich gehöre immerhin zu den 50 österreichischen Künstlern, die ausschließlich von der Kunst leben können.“

Materialien

Dias, Digitalbilder, Text in allen gängigen Formaten, ggf. Großformat-Bilderdias

EXPOSÉ



Artberg Marke 1996



Artberg | Realdo 2003



Artberg | Realdo | Atelier 2003



Realdo | Wohnsitz seit 1994



Gruss von Goetz | 95x100cm | La Picaudiere 1990